

Neuheiten 2019

Blattgemüse und Kohlgemüse



syngenta®



EISSALAT	VORTEILE FÜR DEN ANBAUER
Ice Ring (LS16538) Schnellwachsender Eissalat für die ersten Pflanzwochen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schnellwachsender Eissalat mit trotzdem langem Erntefenster ■ Sehr gut für die Verarbeitung aber auch für den Frischmarkt geeignet ■ Resistenzen HR: Bl: 16, 18–35/Nr: 0/Fol: 4
Ice Callas (LS16535) Mittelgroßer Eissalat für den Sommeranbau	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr hohe Innenbrand- und Schosstoleranz ■ Für den Frischmarkt geeignet ■ Resistenzen HR: Bl: 16–32, 34/Fol: 4
Ice Party (LS17510) Großfallende Eissalat-Neuzüchtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Langsam füllende Sorte, hat aber bereits früh ausreichend Gewicht ■ Für den Frischmarkt oder die Verarbeitung geeignet ■ Hohe Produktqualität und Sicherheit im Anbau ■ Resistenzen HR: Bl: 16–35/Nr: 0
Ice Music (LS17503) Sommereissalat mit sicherer Kopfbildung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Behält seine ansprechende Form auch bei starker Hitze ■ Hohe Innenbrand- und Schosstoleranz ■ Für den Frischmarkt oder die Verarbeitung geeignet ■ Resistenzen HR: Bl: 16–35/Nr: 0

ANBAUTABELLE EISSALAT												
SORTE	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52											
Ice Ring (LS16538)												
Ice Callas (LS16535)												
Ice Party (LS17510)												
Ice Music (LS17503)												

■ Pflanzung ■ Ernte

TIPP

Weitere Sorten sowie unser gesamtes Gemüsesortiment finden Sie in unserem Gemüsebau Ratgeber 2018/19 oder im Internet: www.syngenta.de/Gemuese



BATAVIA		VORTEILE FÜR DEN ANBAUER	
Annisole (LS17703) Flexible Batavia-Neuzüchtung für den Ganzjahresanbau	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gröber gekraust (Ondulée) und stark gegen Blattrandnekrosen ■ Für den Frischmarkt geeignet ■ Resistenzen HR: BI: 16–35/Nr: 0/IR: LMV: 1 		
Laguiole (LS17701) Gröber gekrauster Batavia für die Sommerproduktion	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stark gegen Blattrandnekrosen und -verfärbungen ■ Für die Sommerproduktion von Frischmarktware ■ Resistenzen HR: BI: 16–35/Nr: 0/IR: LMV: 1 		
ENDIVIE / FRISÉE			
Robbie (EF16491) Frisée-Neuzüchtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gute Toleranz gegenüber Blattrandnekrosen ■ Aufrechter Wuchs ■ Für den Frischmarkt und die Industrie geeignet 		
Piquiones (ES15262) Sehr aufreichtwachsende Escariol-Endivie	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr aufreichtwachsend, dadurch hohe Ausbeute an gelben Herzblättern ■ Sehr gesunde Unterseite ■ Für die Industrie geeignet 		

ANBAUTABELLE BATAVIA UND ENDIVIE/FRISÉE																																																					
SORTE	Jan.		Febr.			März			April			Mai			Juni			Juli			Aug.			Sept.			Okt.			Nov.			Dez.																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	
Batavia																																																					
Annisole (LS17703)																																																					
Laguiole (LS17701)																																																					
Endivie / Frisée																																																					
Robbie (EF16491)																																																					
Piquiones (ES15262)																																																					

■ Pflanzung ■ Ernte





BABYLEAF		VORTEILE FÜR DEN ANBAUER	
Flavita (LS17047) Grüner Batavia-Babyleaf		<ul style="list-style-type: none"> ■ Langsam wachsender Batavia-Babyleaf mit sehr attraktiver Farbe und robustem Blatt ■ Ideal für die Sommerproduktion ■ Resistenzen HR: BI: 16–35/Fol: 1 	
Lennita (LS16033) Dunkelroter Lollo-Babyleaf		<ul style="list-style-type: none"> ■ Dunkelroter Lollo-Babyleaf mit sehr guter Durchfärbung und ausgezeichneter 3D-Struktur ■ Resistenzen HR: BI: 16–35/Nr: 0 	
SPINAT			
El Lucio (LDSP980) Sicherheit gegen Falschen Mehltau		<ul style="list-style-type: none"> ■ Spinat-Hybride mit einem sehr guten Resistenzpaket, dunkler Farbe und rund-ovalem Blatt ■ Geeignet für die Frischmarkt- oder Babyleaf-Produktion ■ Resistenzen HR: Pfs: 1–7, 9–17/IR: Pfs: 8 	
LDSP969 Spinat mit sehr hoher Schosstoleranz		<ul style="list-style-type: none"> ■ Langsam wachsender Spinat mit sehr hoher Schosstoleranz ■ Mittelgrünes, rundes und leicht blasiges Blatt ■ Geeignet für die Frischmarkt- oder Babyleaf-Produktion sowie Industrie ■ Resistenzen HR: Pfs: 1–9, 11–16 	

ANBAUTABELLE SPINAT																																																			
SORTE	Jan.		Febr.		März			April			Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.																										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
Babyleaf-Spinat																																																			
El Lucio (LDSP980)											■								■																																
LDSP969															■																																				
Industrie-Spinat																																																			
LDSP969															■																																				

■ Aussaat



WEISSKOHL		VORTEILE FÜR DEN ANBAUER	
Kilastor (SGW0307)  Kohlhernie-resistenter Lagerkohl mit hohem Ertragspotential		<ul style="list-style-type: none"> ■ Gute Gesundheit im Feld und nach langer Lagerung ■ Schnell und einfach zu putzen ■ Für den Frischmarkt und die Industrie geeignet ■ 140 Tage Entwicklungszeit ■ 25–40.000 Pflanzen/ha ■ Kopfgewicht von 2,5–4,5 kg ■ Resistenzen HR: Pb/Ac 	
		<ul style="list-style-type: none"> ■ Stark gegen Thrips und zuverlässig bei unbeständigem Wetter ■ 135–140 Tage Entwicklungszeit ■ Kopfgewicht von 5,5–6,5 kg ■ Fusarium-Resistenz (HR: Foc) 	
Professor (SGW0363) Zuverlässiger Industriekohl		<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Produktqualität und bestens für die Sauerkrautproduktion geeignet ■ 130–135 Tage Entwicklungszeit ■ Kopfgewicht von 6,0–7,0 kg ■ Kohlhernie-Resistenz (HR: Pb) 	
Kilaplon (SGW0339)  Kohlhernie-resistenter Industriekohl			

ANBAUTABELLE WEISSKOHL																																																			
SORTE	Jan.		Febr.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.																												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
Kilastor (SGW0307) 	Pflanzung																	Ernte										Lagerung																							
Professor (SGW0363)																		Pflanzung										Ernte																							
Kilaplon (SGW0339) 																		Pflanzung										Ernte																							

■ Pflanzung ■ Ernte ■ Lagerung



BLUMENKOHL	VORTEILE FÜR DEN ANBAUER
<p>Andromeda (SGC2074) Blumenkohl mit weißbleibender Blume</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Blume bleibt auch ohne Abdeckung schön weiß und erspart so die manuelle Abdeckung ■ Für den Mini- oder Midi-Blumenkohlanbau bestens geeignet ■ Sehr weiße und feste Blume mit halbaufrechten Blättern ■ 62–65 Tage Entwicklungszeit ■ Anbau das ganze Jahr über möglich

ANBAUTABELLE BLUMENKOHL																																																																
SORTE	Jan.				Febr.				März				April				Mai				Juni				Juli				Aug.				Sept.				Okt.				Nov.				Dez.																			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52												
Andromeda (SGC2074)																																																																

■ Pflanzung ■ Ernte

- Abkürzungen**
- Ac:** Weißer Rost / *Albugo candida*
 - Bl:** Falscher Mehltau / *Bremia lactucae*
 - Foc:** Fusarium-Welke / *Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans*
 - Fol:** Fusarium-Welke / *Fusarium oxysporum f. sp. Lactucea*
 - Pb:** Kohlhernie / *Plasmodiophora brassicae*
 - LMV:** Salat-Mosaik-Virus / *Lettuce mosaic virus*
 - Nr:** Salatblattlaus / *Nasonovia ribisnigri*
 - Pfs:** Falscher Mehltau / *Peronospora farinosa f. sp. spinaciae*

- Resistenzen**
- Hohe Resistenz (HR):** Pflanzensorten, die im Vergleich zu anfälligen Sorten bei normalem Schaderregerdruck das Wachstum und/oder die Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von ihm verursachte Schädigung in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Befallsymptome oder Schädigungen aufweisen.
- Intermediäre Resistenz (IR):** Pflanzensorten, die das Wachstum und/oder die Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von ihm verursachte Schädigung zwar begrenzen, bei denen es aber im Vergleich zu hoch resistenten Sorten zu stärkeren Symptomen oder Schädigungen kommen kann. Intermediär resistente Sorten werden immer noch geringere Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schaderregerdruck angebaut werden.

Syngenta hat diese Broschüre mit angemessener Sorgfalt und Kompetenz erstellt. Alle aufgeführten Resistenzen beziehen sich nur auf Erregerstämme oder Pathotypen, die auf den Sorten vermerkt sind. Andere Erregerarten oder Biotypen von Schädlingen, die in der Lage sind die Resistenz zu überwinden, können existieren oder entstehen. Syngenta verwendet sehr aufwendige Untersuchungsmethoden, um die Resistenzen spezifischer Sorten zu überprüfen. Die Spezifität von Schädlingen oder Erregern kann sich je nach Zeit und Raum ändern und hängt von Umweltfaktoren ab. Um die Effizienz einer Resistenz zu maximieren wird nachdrücklich empfohlen verschiedene Methoden der Schädlingsbekämpfung wie Anbaubedingungen, Pflanzenschutzmittel und genetische Resistenz als Teil des integrierten Pflanzenschutzes zu kombinieren. Sämtliche in dieser Broschüre enthaltenen Daten dienen lediglich der allgemeinen Orientierung und der Anwender sollte sie in Verbindung mit seinem Wissen und seiner Erfahrung hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten verwenden. Im Zweifelsfall empfehlen wird Ihnen die kleinflächige Versuchsanwendung, um die Auswirkungen der örtlichen Gegebenheiten auf die Sorte zu testen. Syngenta übernimmt im Zusammenhang mit dieser Broschüre keinerlei Haftung.

PRODUKTE FÜR EIN GESUNDES GEMÜSE UND EINE SICHERE VERMARKTUNG

HERBIZIDE	PRODUKT	
Gegen Unkräuter und Ungräser	 Boxer [®]	
Gegen Ungräser	 Zetrola [®]	
FUNGIZIDE		
Gegen Blattflecken Echter Mehltau, Roste	 Askon [®]	 Ortiva [®]
Falscher Mehltau	 Revus [®]	 RidomilGold [®] MZ
Botrytis, Rhizoctonia	 Switch [®]	
Echter Mehltau	 Topas [®]	
INSEKTIZIDE		
Beißende und saugende Insekten	 Karate [®] Zeon	
Spinnmilben, Minierfliegen	 Vertimec [®] Pro	

Die genannten Produkte sind in Gemüsekulturen zugelassen bzw. genehmigt (Art 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009).
Detaillierte Angaben zu produktspezifischen Zulassungen bzw. Genehmigungen sowie zum Einsatz in der jeweiligen Kultur finden Sie unter www.syngenta.de.

syngenta[®]

Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1-5
D-63477 Maintal

Kundenservice Gemüse
Telefon 0800/72 35 112

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
Stand: September 2018. ® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft